

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 23.04.2026, 19:00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:
Telefon: 0172 / 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:08 Uhr
Ende:	20:28 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 24.04.2026

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 **Allgemeines**

1.1 **Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zu Beginn der Sitzung 28 Mitglieder anwesend. [REDACTED] sind entschuldigt.

Herr Ziegler verkündet, dass Frau Monika Herzog, ein ehemaliges BA-Mitglied, verstorben ist. Er bittet um kurze Gedenkminute.

1.2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung**

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 03/26 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 **Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte N 2.1.11, N 5.2.19, N 5.2.20, N 7.1.3, N zu 8.2, N zu 10.1.4, N 10.2.5, N 10.2.6, N 10.3.2, N 10.3.3, N zu 10.6.2

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 2.1.12 „(E) Stadtbezirksbudget; Kinderland Fantasia e. V.; Anschaffung eines sicheren Kinderbusses für regelmäßige Ausflüge Krippe im Bezirk vom 01.05. - 31.08.2026“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass das Vorhaben bereits am 01. Mai beginnen soll. Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags wird einstimmig zugestimmt.

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 7.1.4 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage: Doppelveranstaltung "Tag der offenen Tür und Sommerfest" der Freiwilligen Feuerwehr Riem im Feuerwehr-Gerätehaus, Theodor-Kober-Str. 1 und Grünanlage an der Galopperstr. am 04.07.2026“. Die Dringlichkeit

wird damit begründet, dass möglichst zeitnah um Rückmeldung gebeten wird. Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.5 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.5 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 23.04.2026

- Beschlussvorschlag: Zustimmung mit Beschluss nach UA-Empfehlung unter 7.5.1 und 7.6.1; Aufruf der TOP 4.3.1, 4.3.2 und 10.3.3
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig nach Beschlussempfehlung beschlossen:

- 2.1.1 – 2.1.11; 2.2.1 – 2.2.2, 2.6.1, 3.2.1 – 3.2.5, 3.4.1, 3.5.1 – 3.5.4
- 3.6.1, 5.2.1 – 5.2.7, 5.2.9 – 5.2.12, 5.2.15 – 5.2.17, 5.2.19 – 5.2.20
- 5.3.2, 5.5.1 – 5.5.3, 5.6.1 – 5.6.3, 7.1.2 – 7.1.3, 7.2.2 – 7.2.5, 7.4.1 – 7.4.10
- 8.1 – 8.2, 10.1.1 – 10.1.5, 10.2.1 – 10.2.5, 10.3.1 – 10.3.3, 10.4.1 – 10.4.2
- 10.5.1, 10.6.1 – 10.3.2, 10.4.1 – 10.6.3

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Essbare Kunst"
Essbare Kunst Riem vom 16.06. - 28.06.2026
3.200,00 Euro, Az.: 0262.100-15-0681
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19502

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Antragstellerin stellt ihren Antrag selbst vor. Sie bemüht sich aktuell um kooperierende Stellen, Schulen und Kitas u.a., hat aber noch keine festen Zusagen. Sie möchte gerne den Kopfbau bespielen. Die Antragstellerin hat sich auch bereits beim Kopfbau beworben. Sie hat wohl auch verschiedene Stellen bzgl. einer „Mitfinanzierung“ angefragt, allerdings bislang ohne Zusagen. Die Vorstellungen, vorgelegten Inhalte und Konzepte werden vom Plenum diskutiert. Allerdings bleiben viele Dinge im Wagen und können von der Antragstellerin im Wesentlichen nicht ausgeräumt werden. Der UA empfiehlt deshalb einstimmig Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
SOS-Kinderdorf e.V., SOS-Kinderdorf München, SOS-Kinder- und Familientreff
Messe Ost
Interkulturelles Maifest am 06.05.2026
1.346,25 Euro, Az.: 0262.100-15-0682
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19511

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget
Initiative "ID-entity"
ID-entity vom 17.09. - 12.10.2026
5.000,00 Euro, Az.: 0262.100-15-0683
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19516

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Antragstellerin stellt den Antrag selbst vor. Sie ist Mitglied der Munich-Wall-Flowers, einem Zusammenschluss aus sieben Künstlerinnen, verschiedener Nationen und Altersgruppen, die sich u.a. vor allem für die Sichtbarkeit von Frauen in der Gesellschaft stark machen. Andere Bezuschussungen sollen auch noch angefragt werden. Die Antragstellerin sagt auch zu, mögliche BA-Mittel nach Möglichkeit überwiegend an stadtteiligen Vereinen für Darbietungen zu vergeben. Das Kulturreferat München hat nach Einlassung der Antragstellerin bereits 4000,- EUR zugesichert. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung, auch zum fehlenden Eigenanteil.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
BIKU gGmbH
Mädchen an den Ball/Mädchenfußball im Bezirk 15 Trudering-Riem vom 01.05. - 31.12.2026
3.820,00 €; Az. 0262.100-15-0684
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19594

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Mit Blick auf die Diskussionen der letzten beiden Jahre, empfiehlt der UA einstimmig Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Trudering von 1874 e.V.
Garderobenständer für persönliche Schutzausrüstung
1.227,18 €; Az. 0262.100-15-0685
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19622

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
TSV Waldtrudering
Ersatzbeschaffung für Turngeräte, ab Bewilligung bis 31.08.2026
2.467,48 €; Az. 0262.100-15-0686
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19635

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7

(E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e. V.
Anschaffung von 2 Lautsprechern für den Jugendbereich, v. a. für Sportveranstaltungen

1.797,00 €; Az. 0262.100-15-0680
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19484

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Eröffnungskonzert der Kirchtruderinger Festwoche am 22.06.2026
300,00 €; Az. 0262.100-15-0688
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19644

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe, die Kosten der Fehlbedarfsfinanzierung durch Spenden möglichst gering zu halten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Sommerkonzert in der Kirchtruderinger Festwoche am 26.06.2026
1.975,00 €; Az. 0262.100-15-0689
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19661

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe, die Kosten der Fehlbedarfsfinanzierung durch Spenden möglichst gering zu halten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat Grundschule an der Forellenstraße
Sommerfest 2026 am 18.06.2026 (Ersatztermin 25.06.2026)
1.100,00 €; Az. 0262.100-15-0690
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19724

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Frau UA-Vorsitzende hatte mit der Petentin Kontakt aufgenommen und über die Problematik der Unterstützung von Sommerfesten/Essen und Trinken hingewiesen. Der UA empfiehlt einstimmig Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 2.1.11 Aufstellung einer Gedenkstele am Riemer Friedhof; Erhöhung der Kosten um 1.017,45 €
Bestellung städtischer Leistungen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08394

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 2.1.12 (E) Stadtbezirksbudget
Kinderland Fantasia e. V.
Anschaffung eines sicheren Kinderbusses für regelmäßige Ausflüge Krippe im Bezirk vom 01.05. - 31.08.2026
2.942,15 €; Az. 0262.100-15-0687

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 15 Trudering Riem
Teileinziehung einer Teilstrecke der Lehrer-Wirth-Straße, einer Teilstrecke der Elisabeth-Dane-Straße und der Gesamtstrecke der Caroline-Herschel-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19555

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

2.2.2 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Widmungserweiterung einer Teilstrecke des Konrad-Zuse-Platzes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19715

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.6.1 (E) Stärkung der Klimaresilienz in der Messestadt Riem
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03159 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 13.11.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19265
- vertagt aus der Plenumssitzung 03/26 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Grundsätzliche Zustimmung mit der Rückmeldung und Rückfrage:
„Der BA15 begrüßt die aktuellen Bemühungen von Baureferat und Planungsreferat zur Klimaresilienz in der Messestadt. Dies gilt ausdrücklich auch für das Thema Schwammstadt im 5. BA Messestadt! Hier aber leider nur für den öffentlichen Raum. Die Planungen zu den privaten Wohnungsbauflächen mit großflächigen Unterbauungen der grünen Innenhöfe mit Tiefgaragen widersprechen unserer Ansicht nach den Anforderungen des Schwammstadtprinzips, und somit auch dem Stadtratsbeschluss „Einbindung des ‚Schwammstadt‘-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590 vom 15.09.2021). Damit hat der Münchner Stadtrat die Verwaltung beauftragt, die Prinzipien der Schwammstadt verstärkt in die städtebaulichen Planungs- und Bauprozesse zu integrieren und umzusetzen mit dem vorrangigen planerischen Ziel: Reduzierung der

Versiegelung/Unterbauung und die Erhöhung des Vegetationsanteils, insbesondere die Schaffung von zusätzlichen Baumstandorten, als zentraler Baustein für eine erfolgreiche Schwammstadt-Strategie in München. Die Beschlusslage gilt grundsätzlich stadtweit. Dies ist unserer Ansicht nach im privaten Bereich des 5. BA Messestadt nicht gelungen. Wir erinnern auch an den „Leitgedanken Schwammstadtprinzip“ des Münchner Forschungsprojektes „Grüne Stadt der Zukunft“, eine Kooperation zwischen LHM und TUM. Daraus ergibt sich folgende Frage: Warum wurde entgegen dem Stadtratsbeschluss vom 15.9.2021 eine derart großflächige Unterbauung mit TG zum Bestandteil der Planungen? Wir bitten dazu folgende Fachdienststellen einzubinden: Planungsreferat, RKU, Baureferat und die TUM.“

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.7 ohne Vorbereitung im UA

3 Anliegen von Bürger*innen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Waldtruderinger Straße: Akute Verkehrs- und Gefahrenlage durch Parkregelung - vertagt aus der Plenumssitzung 02/26 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zusammenbehandlung mit 3.2.2, Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

3.2.2 Waldtrudering: Angespante Parksituation unter Berücksichtigung der Durchfahrt für die Müllabfuhr und geahndetem Gehwegparken - vertagt aus der Plenumssitzung 02/26

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zusammenbehandlung mit 3.2.1, Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

3.2.3 Vorschlag für eine neue Buslinie für Messestadt / Trudering / Daglfing

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

3.2.4 Marianne-Plehn-Straße: Prüfung einer Einbahnstraßenregelung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig, die BAG wird gebeten, dem Antragssteller die anstehenden verkehrsrechtlichen Anordnungen / Maßnahmen unter 7.2.2 und 7.2.4 zukommen zu lassen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

3.2.5 Grünstreifen Friedenspromenade / Heilwigstraße: Errichtung eines Parkverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.4.1 Flexiheim Graf-Lehndorff-Straße 33–35: Einforderung von Schutzmaßnahmen während der Bauausführung

- Der UA Planung empfiehlt: Aufgrund einer Petition und eines Denkmalschutzverfahrens ruht das Vorhaben. Das Bürgerschreiben wird vertagt, bis das Verfahren fortgeführt wird. Beschlussempfehlung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Flexiheim Graf-Lehndorff-Straße 33–35: Einforderung von Schutzgarantien über das Belegungsverfahren

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Herr UA-Vorsitzender stellt die Problematik einer möglichen weiteren BA-Befassung an dieser Stelle dar. Hier ergeben sich grundsätzlich keine Möglichkeiten. Der UA empfiehlt einstimmig Weiterleitung mit dem Verweis auf einen möglichst sensiblen Umgang mit Situation.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5.2 Hugo-Weiß-Straße: Aufstellung eines "Mitnehmschrank"

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA befürwortet die Aufstellung grundsätzlich, allerdings handelt es sich hier um Nicht-Öffentlichen-Verkehrsgrund. Auf öffentlichem Verkehrsgrund bedürfte es aber auch detaillierter Vorgaben und einer entsprechenden Initiative. Es wird vorgeschlagen, dass sich die BürgerInnen an bereits erfahrene Paten in ähnlichen Projekten wenden könnten. Herr UA-Vorsitzender kümmert sich um bekannte Vorschläge. - einstimmig -
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5.3 Heinrich-Böll-Straße: Offener Brief der Ehrenamtlichen zur geplanten Schließung des Nachbarschaftstreffs Heinrich trifft Böll

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Verschiedene Ehrenamtliche sind in den UA gekommen. Eine Vertreterin des Nachbarschaftstreffs stellt ihr Dilemma vor. Im Juni letzten Jahres wurden die Pläne zur Schließung dem BA vorgestellt, allerdings sollte das nicht an die Öffentlichkeit kommuniziert werden. Gleichzeitig wurde von städtischer Seite klargestellt, dass zwei Nachbarschaftstreffs zukünftig nicht finanzierbar sind. Dem BA war nicht bekannt, dass die Nachbarschaft nicht proaktiv vor einer Beschlussfassung eingebunden war. Vertreterinnen der Stadt München erläutern ihre Sicht auf die Dinge und den aktuellen Haushalt. 50.000.000,- € von 250.000.000,- € müssen

eingespart werden. Die Messestadt verfügt aktuell über 3 Nachbarschaftstreffs, von denen einer in den neuen Stadtteil Neu-Freimann verlagert werden muss. Die Räume in Riem stehen noch bis Ende des Jahres zur Verfügung.

Es wird nach möglichen Kompensationen bzgl. der Aufwandsentschädigungen und Umschichtungen gefragt. Hier sichert eine Vertreterin der Stadt München zu, mit dem Kinderschutz als Träger nochmal Kontakt aufzunehmen.

Der UA-Vorsitzende schlägt vor, dass von Seiten der Nachbarschaftstreff-VertreterInnen unter den gegebenen Umständen nochmal mögliche Bedarfe formuliert werden, die an die Stadt München weitergegeben werden können. Ggf. könnte auch aus den Finanzmitteln des BA eine Unterstützung erfolgen.

Die Vertreter des Treffs werden schriftlich nochmal an den BA 15 herantreten. - einstimmig -

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5.4 Karpfenspielplatz: Anhaltender Ruhestörungen und Verschmutzung am Durchweg zum Spielplatz

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Hier war vor einigen Jahren bereits AKIM schon einmal eingebunden. Es wird vorgeschlagen AKIM nochmal einzubinden, nachdem dort der Standort ja bereits bekannt ist. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, mögliche Konzepte und Ideen gegen Vermüllung einmal im BA zusammenzutragen. Herr UA-Vorsitzender wird mit einer entsprechenden Mail an die Fraktionen herantreten.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Elisabeth-Castonier-Platz: Gesundheitsgefährdung durch die wachsende Taubenpopulation

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt einstimmig: Weiterleitung mit der Ergänzung:
„Es scheint, dass inzwischen eine Kontaktaufnahme zwischen Antragssteller und LH München sowie dem Eigentümer des Gebäudekomplexes erfolgt ist, denn es wurden in den letzten Tagen ein Taubenhaus sowie Metallstäbe im Durchgang angebracht sind. Mit dieser Maßnahme sind wir sehr zufrieden. Wir bitten allerdings die LH München, die Bitte an die Gebäudeeigentümer weiterzuleiten, das Taubenhaus nicht genau zwischen den beiden Eingängen mit hoher Kundenfrequenz, sondern an einem geeigneteren Standort, möglicherweise Richtung Treppe zur U-Bahn, anzubringen.“

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.3.1 Zügige Aufnahme der Planungen einer sicheren Radwegeplanung nach den Kriterien des Radentscheid München für den Rappenweg zwischen den beiden Neubaugebieten "5. Bauabschnitt Messestadt" und "Rappenweg" - *qualifiziert vertagt aus der Plenumssitzung 02/26* -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Fraktion der Grünen ersetzen den Antrag vom 17.01.2026 durch die neue Fassung mit Datum 22.04.2026, welcher in Schriftform vorliegt. Der Antrag wird geringfügig angepasst und in finaler Form dem Plenum vorgelegt. Beschlussempfehlung, einstimmig: Der UA Stadtteilentwicklung spricht sich für Annahme des Antrags aus.
- Beschluss (Zustimmung zum so geänderten Antrag): Zustimmung, einstimmig

Herr Danner bittet darum, zusätzlich einen Gesprächstermin mit dem Grundstückseigentümer zu vereinbaren
Herr Ziegler erklärt, dass der Eigentümer grundsätzlich gesprächsbereit sei, jedoch wäre die Anwesenheit des Mobilitätsreferats notwendig. Herr Ziegler wird nochmal auf den Eigentümer zugehen.

4.3.2 Rappenweg: Bereitstellung von Teilflächen von Quartiersgaragen bzw. Stellplatzflächen für Parkbesucher*innen - *qualifiziert vertagt aus der Plenumssitzung 02/26* -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die SPD ändert den Antrag vom 19.01.2026: Der zweite Punkt, nämlich die Forderung nach einem weitgehenden Aufstellungsbeschluss für Bereich zwischen den Bauleitplänen 5. Bauabschnitt und Rappenweg, entfällt. Dieser Punkt geht über das Bürgeranliegen hinaus und soll zu gegebener Zeit wieder aufgegriffen werden. Der geänderte bzw. gekürzte Antrag wird dem Plenum in Schriftform vorgelegt. Beschlussempfehlung, einstimmig: Der UA Stadtteilentwicklung spricht sich für den geänderten bzw. gekürzten Antrag aus.
- Beschluss (Zustimmung zum so geänderten Antrag): Zustimmung, einstimmig

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Wiedereinführung der jährlichen Parkrundgänge im Riemer Park

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.2 Welche Gebiete bzw. Flächen in Trudering-Riem kommen für einen Bauturbo in Frage?

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

Herr Danner bittet um Ergänzungen folgender zwei Fragen: Welche Vorteile erwartet sich das Referat für Stadtplanung und Bauordnung durch den Bauturbo? Kann der Bauturbo ein Instrument zu klimasensibler Planung in §34-Gebieten werden?

Frau Dr. Miehle stimmt der Ergänzung zu.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Höchst vorsorglich: Keine Angebotsverschlechterungen ab 2027 bei der S4/S6-Ost und im Regionalverkehr zwischen Ebersberg und München

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 E-Lademöglichkeiten in Waldtrudering

Herr Lohr stellt den Antrag vor.

Frau Beer schlägt vor, dass auch die Gewerbetreibenden mit großen Parkplätzen zwecks einer Ladesäule angefragt werden sollen.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Am Mitterfeld / Emplstraße: Änderung der Ampelschaltung zur Verbesserung des Verkehrsflusses

- vertagt aus der Plenumssitzung 01/26 --

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA bittet zu prüfen, ob an der Kreuzung, vom Norden (Friedhof) kommend, zuerst die Linksabbieger grün bekommen können und dann erst die geradeaus fahrenden KFZ. Derzeit läuft es genau andersherum, was dazu führt, dass ab sechs wartenden Linksabbiegern die geradeaus fahrenden KFZ blockiert sind. Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Konkrete Sicherheit für Radfahrer im Ortszentrum Trudering – Teil 2
ggf. Versetzung des Dialog-Displays

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08496

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UAV erkundigt sich telefonisch nach freien DD-Kapazitäten. Vertagung in 06/2026, einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.3 Bedeutung der Radwegeverbindungen im Bereich des Truderinger und Perlacher Waldes
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07526
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Mehr Präsenz der MVG-Sicherheit am Busbahnhof Truderling
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08488
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.5 Projekt „Ottobahn“ für eine Verbindung zwischen den neuen Wohngebieten am Rappenweg, dem 5. Bauabschnitt, mit Anschluss der Riem ARCADEN und der Messe München
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07225
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Kombiticket IAA
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08566
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA bittet die Messe – sofern nicht schon geschehen - beim Kauf von Messe-Tickets eine möglichst direkte (einladende) Verlinkung zum ÖPNV-Ticket-Erwerb sicherzustellen. Zustimmung einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Am Mitterfeld: Erhöhter Handlungsbedarf aus Gründen der Verkehrssicherheit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08568
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Bahnhof Truderling: Fahrradabstell-Chaos beseitigen – neue Doppelstocker wirklich nutzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07930
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Aufruf im Plenum / Formulierungsvorschlag Georg Kronawitter: *„Der BA bedankt sich für das ausführliche Antwortschreiben und stellt erfreut fest, dass mittlerweile die Doppelstock-Fahrradanlagen besser genutzt werden. Gleichwohl bleibt die Situation für die zu Fuß gehenden Fahrgäste auf der Busplatte unbefriedigend und gefährlich. Der BA bittet daher, folgende Vorschläge umzusetzen:
1) Teileinziehung einer Teilfläche der Busplatte
Der BA sieht ein primäres Eingriffshemmnis darin, dass die Busplatte zur Gänze als Verkehrsfläche gewidmet ist und daher auch behindernd*

abgestellte Fahrräder nicht entfernt werden dürfen. Daher sollten - vergleichbar wie bei den neu eingerichteten Schulstraßen - die kritischen Teile der Busplatte als Verkehrsfläche entwidmet werden, um mehr Handlungsspielraum zu bekommen.

*2) Kommunikationskampagne für mehr Rücksichtnahme
Die MVG/SWM wird gebeten, eine "coole" Kommunikationskampagne für mehr Rücksicht beim Fahrradabstellen und für die Nutzung der Doppelstocker durchzuführen.“*

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.9 Überholverbot auf der Brücke über die A94 am Mitterfeld
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07672

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.10 Lieber gut sitzen als schlecht stehen – endlich mehr Sitzgelegenheiten unter dem
Gronsdorfer Bahnsteigdach
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08495

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.11 Umstellung auf Verkehrsschild Z 239 Fußgänger auf „Gehweg“ in der
Friedenspromenade
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00757

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.12 Groschenweg: Anordnung von beidseitig aufgesetztem Gehwegparken

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.13 Solalindenstraße: Anordnung von versetztem eingeschränkten Haltverbot

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Aufruf im Plenum

Herr Ziegler berichtet vom Jahresgespräch mit der Polizeiinspektion; die Polizei habe bei einer Abfahrt des Stadtbezirks 15 Straßen identifiziert, bei denen das Gehwegparken besonders ausgeprägt sei und verfolgt einen 3-Punkte-Plan, welcher auch das Verteilen von Informationsflyern beinhaltet.
Herr Ziegler plädiert dafür, die Herangehensweise der Polizei zu unterstützen und die Maßnahmen erst einmal wirken zu lassen.
Einem Bürger wird das Wort erteilt.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.2.14 Heilwigstraße: Einrichtung eines dauerhaften wechselseitigen Haltverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Aufruf im Plenum

- Beschluss (Kenntnisnahme, s. 5.2.13): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.15 Entscheidung des Oberbürgermeisters über die Erledigung der Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 20-26 / E 00959
- dazu (E) + (U) Ermöglichung des Erwerb von MVV-Fahrkarten im Schreibwarengeschäft am Schmuckerweg
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00959 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 13.10.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08578
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.16 Neue Aufteilung der Verkehrsflächen in der Schwablhofstraße / -Unterführung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06719
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.17 Maximale Sicherheit für Radlerinnen und Radler
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06697
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage 10/26 einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.18 Solalindenstraße (östlich der Ernastraße) und Wasserburger Landstraße (östlich der Bahnstraße): Hinweis auf Rechtslage bei Gehwegparken
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zusammenbehandlung mit 5.2.13
 - Beschluss (Kenntnisnahme, s. 5.2.13): Zustimmung, einstimmig
- N 5.2.19 Begründung der Gehwegweiterung ins Landschaftsschutzgebiet an der Fauststr. 90 im Vergleich zur Friedrich-Creuzer-Straße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00760
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- N 5.2.20 Verkehrsfluss in der Mauerseglerstraße – Drosselweg – Wasserburger Landstraße nach Anschluss an das Neubaugebiet am Rappenweg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08570
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage 07/26 einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

- 5.3.1 Radwegeausbau am Rappenweg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07441
- qualifiziert vertagt aus der Plenumsitzung 02/26

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Beschlussempfehlung, einstimmig: Siehe 4.3.1. Weiterleiten des Antrags.
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.3.2 Rappenweg: Berücksichtigung von Parkplätzen mit zeitlich eingeschränkter Parkdauer beim weiteren Bebauungsplanverfahren
- *qualifiziert vertagt aus der Plenumsitzung 02/26* -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Beschlussempfehlung, einstimmig: Siehe 4.3.2. Weiterleiten des Antrags.
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Am Moosfeld: Starke Vermüllung am Spielplatz und Bolzplatz

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig.
- Der UA Umwelt, Energie & Klimaschutz empfiehlt: Einstimmige Kenntnisnahme durch den UA UEK und angesichts der sehr regelmäßigen Bürgeranliegen zu Vermüllung auf Spielplätzen oder in Grünanlagen Absicht der Einrichtung einer Taskforce in Zusammenarbeit mit dem UA Soziales
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Quartiers-Litfaßsäule für die Messestadt am Elisabeth-Castonier-Platz

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.3 Generalinstandsetzung der Bezirkssportanlagen-Gebäude an der Feldbergstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06314

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Einstimmig eine gemeinsame Verhandlung mit dem UA Stadtteilentwicklung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Tier- und Insektenfreundliche Beleuchtung in der Grünanlage zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08489

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: einstimmige Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Quartier Feldbergpark: Keine Beteiligung der SWM am Nahwärmenetz

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Folgende Rückmeldung:
„Der BA 15 wünscht sich stärkere Unterstützung und Kooperation bei der Umsetzung der Energiewende von allen beteiligten Referaten unter Einbindung des RKU und merkt an, dass RAW/SWM bei der Umsetzung von Maßnahmen nicht allein die Wirtschaftlichkeit als ausschlaggebenden Faktor ansetzen mögen.“
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3 Noch mehr Farbe in die städtischen Grünanlagen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08715

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: einstimmige Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: München feiert Eid 2026 (Feier zum islamischen Opferfest) im Riemer Park (westlicher Teil) am 30.05. und 31.05.2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung. Bzgl. der Ausweisung der genauen Örtlichkeiten wird an die zuständigen Stellen der Stadt verwiesen.
- Der UA Umwelt, Energie & Klimaschutz empfiehlt: Von Seiten des UA UEK Zustimmung zur Feier, aber Bedenken im Blick auf den beantragten Standort wegen der dortigen Magerwiesen, die Ende Mai in Blüte stehen und auf Dauer Schaden nehmen könnten; Vorschlag alternativer Standort wie den Vorplatz des Kopfbaus oder den Standort der Stadtteilwoche im Sommer 2024.

Nach kurzer Diskussion, ob der Standort für eine so große Feier geeignet sei, einigt sich das Gremium auf folgende Stellungnahme:

„Der BA15 bekundet grundsätzlich Zustimmung zur Durchführung der Feier im öffentlichen Raum.

Die Genehmigung der Veranstaltung und ihre Situierung im Riemer Park muss zwingend mit den zuständigen Behörden, im Besonderen aber mit dem Baureferat/Gartenbau mit genauer Ortskenntnis der Wiesensituation abgesprochen werden. Der derzeit vorgeschlagene Termin (30./31. Mai) und Ort (Magerwiesen südlich des Sportplatzes der Lehrer-Wirth-Schule) erscheinen bedenklich wegen der Blütezeit der Magerwiesen Ende Mai, daher

- *Bitte um Prüfung des Termins im Blick auf den Zustand der Wiesen und die Terminierung der ersten Mahd*
- *Bitte um Prüfung einer Verlegung der Veranstaltung an einen alternativen Ort wie den Platz vor dem Kopfbau zusammen mit der angrenzenden*

Promenade

Bei Verständnis für die Bedeutung der religiösen Feier bleiben grundsätzliche Bedenken hinsichtlich einer Etablierung von Großveranstaltungen im Park auf Wiesenflächen. Im Nachgang sollte eine Beurteilung der Durchführung der Veranstaltung im Blick auf eine Genehmigung in den nachfolgenden Jahren erfolgen.“

- Beschluss (Stellungnahme nach o.g. Vorschlag): Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Veranstaltung auf städtischer Privatgrund / öffentlicher Grünfläche: POP UP STAGE am Spielplatz / Bolzplatz nahe Wasserburger Landstr. 16 a / Horst-Salzman-Weg am 05.06.2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.3 Veranstaltung in städtischer Grünanlage: Fun Run am 03.07.2026 im Riemer Park und Promenade

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.1.4 Veranstaltung im Freien auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage: Doppelveranstaltung "Tag der offenen Tür und Sommerfest" der Freiwilligen Feuerwehr Riem im Feuerwehr-Gerätehaus, Theodor-Kober-Str. 1 und Grünanlage an der Galopperstr. am 04.07.2026

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Neues Radverkehrsnetz für München - Stadtbezirksübergreifende Radverkehrsverbindungen
- *Beschlussentwurf des Mobilitätsreferats*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt Zustimmung unter der Maßgabe, dass zusätzlich zu den beiden Points of Interest (POI) in Waldtrudering und in der Messestadt ein weiterer POI im Bereich des Truderinger Ortskerns (alternativ an der Wabula zwischen Bajuwaren- und Feldbergstraße) festgeschrieben wird. In einem großen Flächenstadtbezirk wie Trudering-Riem ist dies räumlich mehr als vertretbar und macht auch planerisch Sinn, da die Rad-Haupttrouten und das übergeordnete Rad-Netz (IR III) sich schon jetzt an ebendieser Örtlichkeit ausrichten und dort auch durchlaufen. Zudem bittet der UA, die Verkehrs-Planungen im Bereich des Rappenwegs zu berücksichtigen und die perspektivische Verbindung zwischen den POI Waldtrudering und Messestadt über die neu zu bauende Brücke an der Mauerseglerstraße und das neue („Gute Uta“-)Quartier am östlichen Rappenweg (statt über die Unterführung an der Schwablhofstraße) planerisch im IR-III-Netz zu berücksichtigen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Marianne-Plehn-Straße: Erweiterung der bestehenden Haltverbotsregelungen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.3 Selbhornstraße: Einrichtung eines Haltverbots zur Verbesserung der Einfahrtsituation für den AWM

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.4 Marianne-Plehn-Straße: Einrichtung eines Verkehrshelferübergangs aus Gründen der Schulwegsicherheit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.5 Markgrafenstraße: Einrichten eines absoluten Haltverbots aus Gründen der Schulwegsicherheit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1 Feldbergstr. 65 - Neubau Sportbetriebsgebäude und Modernisierung der Freisportanlagen Varianten 1 bis 4
- *vertagt aus der Plenumssitzung 03/26*

- Der UA Planung empfiehlt: Das Projekt wird von Vertreter*innen der Stadtverwaltung vorgestellt:
 - Im Rahmen des Sportbauprogramms Teil 1 Maßnahmenpaket 4
 - Prüfung des Baurechts/Machbarkeitsstudie (laufend)
 - basierend auf dem aktuell beschlossenen Standardraumprogramm
 - keine Flächenreserven auf dem Grundstück
 - Flächennutzungsplan Sondernutzung Sport, es gilt der Außenbereich § 35 BauGBV1: Lage wie bisher, ohne Gastronomie (siehe Präsentation im Anhang);
V2: Straße abgewandt (Gaststätte, Dienstwohnung in grün, siehe Anhang);
V3: wie V2 oberirdisch;
V4: straßenbegleitend

Untersucht wurden verschiedene Varianten mit verschiedenen Funktionen, um das Baurecht prüfen zu lassen. Denkbar sind auch andere Kombinationen.

Die Erweiterung / Korrektur der Rundlaufbahn ist zwingend notwendig. Ursprünglich wurde die Gaststätte nur als Vereinsgaststätte genehmigt und hätte als solche Bestandsschutz.

In allen Varianten wurde eine Umgestaltung des südwestlichen

Rasenspielfelds in einen Kunstrasenplatz mit aufgenommen und eine Modernisierung des roten Platzes (Nahe frei.raum; in V2 und V3 findet dieser einen Ersatzstandort im Rund der 400m-Bahn).

Die Verwaltung tendiert zu V2 oder V3.

Die Vereine waren zu Beginn und zwischenzeitlich eingebunden. Die aktuellen Planungen wurden den Vereinen noch nicht dargestellt. Sie sollen wieder eingebunden werden, wenn konkrete Planungen vorliegen. Der momentane Schritt ist eine Vorbereitung. Wenn der Stadtrat die Variante genehmigt hat und die Planungen konkret werden, sollen die Vereine wieder eingebunden werden.

Die Gaststätte muss nicht im selben Gebäude liegen wie die Dienstwohnung; es geht in der Machbarkeitsstudie um die Baumasse.

Die Parkplätze entlang der BSA sind nicht zwingend notwendig; die nachzuweisenden Parkplätze sind auf dem Schulparkplatz situiert. Zusätzlich (neu) nachzuweisende Parkplätze müssten außerhalb des Schulparkplatzes geschaffen werden.

Im Gremium ergibt sich folgendes Stimmungsbild:

Das Gremium bedankt sich für die Vorstellung der Varianten.

Die Varianten 2 und 3 werden bevorzugt mit leichter Tendenz zu V3.

V1 und V4 ist für den BA keine Option.

Das Gremium wünscht sich explizit den Erhalt der Gastronomie/Vereinsgaststätte und bittet dies im weiteren Verlauf zu berücksichtigen.

Die Platzwartwohnung kann ggf. (zugunsten eines weiteren Sportraums) entfallen. Einstimmig.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Möwestr. - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 10 Wohneinheiten und Tiefgarage sowie eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten und Garagen – VORBESCHIED
- *vertagt aus der Plenumssitzung 03/26*

- Der UA Planung empfiehlt: Es wird empfohlen, die TG so zu situieren, dass die Kieferngruppe erhalten werden kann (siehe Beschluss UA UEK).
Beschlussempfehlung: einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Funtenseestr. 7 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung mit Maßgabe, die TG zu Lasten der Hobbyräume möglichst unter das Gebäude zu verschieben.

- Beschlussempfehlung: einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Lachenmeyrstr. 33 - Errichtung zweier Wohnhäuser mit 24 WE und Tiefgarage mit Mobilitätskonzept- ÄNDERUNGANTRAG zu 1.25-14312-32

- Der UA Planung empfiehlt: Änderung: Vollunterkellerung Haus 2.
Beschlussempfehlung Kenntnisnahme: einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 St.-Augustinus-Str. 70 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung mit Maßgabe der Reduzierung der Unterbauung und der Aufwertung der Neupflanzung (siehe UA UEK).
Beschlussempfehlung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Sulzer-Belchen-Weg 29 - Neubau drei durch eine doppelschalige Kommunwand getrennte Häuser mit den dazugehörigen Carports

- Der UA Planung empfiehlt: Beschlussempfehlung Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Florastr. 36 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern, zwei Doppelhäusern und einer Tiefgarage -

- Der UA Planung empfiehlt: Der BA regt an die TG-Fläche/unterbaute Fläche zu reduzieren. Beschlussempfehlung Zustimmung mit der o.g. Maßgabe: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Mondseestr. 23 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und einer Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Beschlussempfehlung Zustimmung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 St.-Augustinus-Str. 1 - Umbau eines Wohnhauses, energetische Sanierung, Aufteilung von 2 auf 3 Wohneinheiten

- Der UA Planung empfiehlt: Verfahrensfrei. Kenntnisnahme.
Beschlussempfehlung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.10 Solalindenstr. 29 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 6024-1.23-2021-24556-32 -

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung mit Maßgabe, die TG zu Lasten der Hobbyräume möglichst unter das Gebäude zu verschieben.
Beschlussempfehlung: einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- #### 7.5.1
- Karl-Schmid-Straße 8: Betreiber- und Zielgruppenwechsel der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft
Willy-Brandt-Allee 8: Bekanntgabe über die Verlängerung einer bestehenden

staatlichen Gemeinschaftsunterkunft
- *Beschlussvorlage des Sozialreferats* -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Einstimmig Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.6.1 Tauchen mit Pressluftgeräten im Badeseer Riem: Verlängerung der Allgemeinverfügung Tauchen mit Atemgerät im Badeseer Riem um 10 Jahre -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Anechostr. 41
Reiserstr. 4
St.-Augustinus-Str. 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

Bajuwarenstr. 6a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der mächtige 2-stämmige Spitzahorn (240) treibt gerade prächtig aus und bietet einen wunderbaren straßenbildprägenden Anblick. Der Baum macht einen vitalen Eindruck, und wird vom BA trotz des Zwiesels in ca. 3 m Höhe nicht als akuter Gefahrenbaum eingestuft. Sollte die LBK nach Prüfung die Fällung genehmigen, fordert der BA eine Ersatzpflanzung der Wuchskategorie 1.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Böcklerweg 21 - Einfamilienhaus 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden: Kiefer, (1,13): Im Baukörper, Flieder (mehrstämmig 0.43/0.19/0.23/0.29): im Baukörper bzw. auf der Terrasse, Apfel (0,5): auf der Terrasse, Blutpflaume (abgestorben). Es werden Bäume nachgepflanzt, es gibt eine Dachbegrünung. Etliche Bäume wurden erhalten. Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Böcklerweg 21 - Einfamilienhaus 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden: Kiefer, (1,13): Im Baukörper, Flieder (mehrstämmig 0.43/0.19/0.23/0.29): im Baukörper bzw. auf der Terrasse, Apfel (0,5): auf der Terrasse,

Blutpflaume (abgestorben). Es werden Bäume nachgepflanzt, es gibt eine Dachbegrünung. Etliche Bäume wurden erhalten. Zustimmung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Eisvogelweg 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich die Fichte (115) etwas eingeklemmt zwischen Haus und Zaun, dabei vital, groß und aufrecht stehend; Kanalsituation kann nicht beurteilt werden, im Blick auf die Vitalität vorerst Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Feldbergstr. 65 (vertagt aus März-TO)

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gleichfalls zur Besprechung im UA Planung
- Beschluss (UA-Empfehlung = Anschluss an Stellungnahme des UA Planung): Zustimmung, einstimmig

Florastr. 36

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 44 Bäume sind in der Baumbestandsliste,
 - davon 5 auf Nachbargrundstücken, Nr. 1, 17, 18, 19 und 44. Diese bleiben erhalten.
 - Auf dem Grundstück selbst soll nur Nr. 16 (Douglasie, StU 188) bleiben.
 - Nr. 2-12 (Douglasien) stehen auf der TG, also Zustimmung.
 - Bei Nr. 13-15 (Douglasien StU 188, 126, 173) ist die Fällung bereits genehmigt, sie stehen aber zwischen den Rückgebäuden und dem Bau offensichtlich nicht im Wege.
 - Nr. 20 (Hainbuche StU 69) Nr. 21 (Fichte StU 186) und Nr. 22 (Waldkiefer StU 172) sind im Gebäudebereich, also Zustimmung.
 - Nr. 23 - 33 ist eine Thujenhecke, deren Stämme (StU 42 -56) einzeln aufgeführt sind. Ist abbauend und nachbarseitig bereits zugeschnitten, also Zustimmung. Es sollen auch 3 weitere Thujenhecken gerodet werden, ohne die Stämme einzeln aufzuführen.
 - Nr. 34 - 39 sind im TG / Zufahrtsbereich, also Zustimmung.
 - Nr. 40 (Schwarzkiefer StU 166) steht zwischen den Rückgebäuden und dem Bau offensichtlich nicht im Wege, also Ablehnung.
 - Nr. 41 - 43 (Thuja StU 91 und Waldkiefern StU 95 und 140) stehen den geplanten Terrassen im Wege, also Zustimmung? Kein FFG
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Funtenseestr. 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 8 von 23 Bäumen in der Liste sollen gefällt werden.
 - Nr. 1, 15, 16 (Eiben mehrstämmig, bzw StU 52, 62; letztere in der Liste als Nr. 15 und 16, im Plan aber als 17 und 18) Nr. 2 (Kiefer) und Nr. 3 (Hemlocktanne) im Garagenbereich, also Zustimmung.
 - Nr. 7 (Fichte) ist bereits gefällt mit Zustimmung,
 - Nr. 8 (Tanne StU 173) ist nahe am Gebäude, also Zustimmung.
 - Nr. 5, eine mächtige Hemlocktanne (StU 218) steht mitten im Garten, also Ablehnung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Groß-Nabas-Str. 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Von der Straße aus zeigt sich die Fichte an wenigen Ästen kahl und dünn benadelt, dabei sehr groß und aufrecht stehend; Bitte um Prüfung der Standfestigkeit durch die LBK/ Baumschutz, Bitte um Prüfung eines Stammerhalts als Habitat für den Specht
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Günderodestr. 37

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Offensichtlich kein Fällantrag, aber ein Nadelbaum (StDurchmesser(!) 65 sei "eingekrönt"?? Kein FFG
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Heilwigstr. 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der BA 15 spricht sich für den Erhalt aller noch nicht gefälltten großen Laubbäume und der großen Kiefer im rückwärtigen Grundstücksteil aus, auch wenn dadurch Umplanungen beim rückwärtigen Gebäude erforderlich werden. Der BA bemängelt die drei rückwärtigen Garagen und die damit verbundene hohe Versiegelung/Flächenverschwendung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Mondseestr. 23

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Betreten des unbewohnten, stark zugewachsenen Grundstücks war leider nicht möglich. Nach Aktenlage und Blick von außen spricht sich der BA für den Erhalt folgender Bäume aus: Walnuss (StU. 113) Nr. 2, Lärche (163) Nr. 23, Vogelkirsche (67/65) Nr. 27. Der BA 15 begrüßt die geplante, außerordentlich vielfältige Freiflächengestaltung mit 12 überwiegend heimischen Laubbäumen. Der BA bittet um deutliche Reduzierung der sehr ausladenden TG bzw. um spürbare Verschiebung unter den Baukörper.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Möwestr. (vertagt aus März-TO)

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: (Ruth Pouvreau nach OT mit Herbert Danner, Magdalena Miehle, Georg Kronawitter, Maren Salzmann-Brünjes sowie LBK und Eigentümern/Architekten) Kurzprotokoll: 75-minütigen Ortstermin auf dem sehr dicht bewachsenen Grundstück: Gemeinsames Abgehen des Baumbestands entlang der vorerst eingereichten Baukörpergrenzen und Vorprüfung durch den Vertreter der LBK, welche der derzeit zur Fällung beantragten Bäume denn vital, standsicher und erhaltenswert sind und durch eine Umplanung der Gebäude- oder TG-Situierung vielleicht erhalten bleiben könnten; Untersuchung noch im Stadium des Antrags um Vorbescheid; für das

Einreichen des Bauantrags müssten durch die Bauherren entsprechende Baumgutachten vorgelegt werden; Bauvorhaben in seinem Umfang grundsätzlich zulässig; UA Planung hat sich allerdings bereits gegen die lange Zuwegung zur nordwestlich-gelegenen Garage ausgesprochen. Beschluss: Bekräftigung der Position des UA Planung einer Ablehnung der langen Zuwegung und entsprechend Verlegung der isoliert nordwestlich gelegenen Garage des hintersten Reihenhauses nach vorne zur Straße hin; außerdem Bitte um Prüfung eines möglichen Erhalts von Bäumen bei zumutbarer Umplanung, im Besonderen der Kieferngruppe nahe der Zuwegung zur TG der beiden Mehrfamilienhäuser.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Ottilienstr. 33a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Dem Fällantrag der Esche und der Mirabelle in der Ottilienstraße 33a stimmt der BA zu. Beide Bäume sind in sehr schlechtem Zustand. Allerdings würde der BA auf Ersatzpflanzung bestehen, da trotz des Baumbestandes gerade auf der Vorderseite des Gebäudes, nach Fällung, ein präserter Baum fehlt; Bitte um Prüfung eines Stammerhalts als Habitat für den Specht
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Reginastr. 22

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine mächtige Esche (StU 251) steht im Gebäudebereich, also Zustimmung. Kein FFG
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Reiherweg 18

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nr. 1 und 2 (Blutbuche 72, Scheinzypresse 119 + 105) sollen bis zu einer Höhe von 3 m kronenbeschnitten werden für die Zufahrt / Zuweg. Zustimmung. Nr. 3 (Apfel 81+68) ist im Gebäudebereich, also Zustimmung. Nr. 4 (Eibe 74) und Nr. 5 (Fichte 101) sind weit genug vom Gebäude entfernt, also Ablehnung. Kein FFG
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

St.-Augustinus-Str. 70

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Blautanne an der Straße macht einen vitalen Eindruck. Die vier rückwärtigen Obstbäume stehen gerade in voller Blüte und sind ebenfalls erhaltenswert. Sollten dennoch alle 5 Bäume zur Fällung freigegeben werden, fordert der BA 15 einen Ersatz durch 4 - 5 Laubbäume 1./2. Wuchsordnung, und eine deutliche Reduzierung der extrem ausladenden TG bzw. eine spürbare Verschiebung unter den Baukörper
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Teuchertstr.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung einer Schwarzkiefer mit SU um ca. 150 cm. Der Baum liegt im Bereich des Baukörpers, wo Unterflurparker situiert ist. Erhalt der beiden

größeren Bäume im hinteren Bereich. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Von-Erckert-Str. 65, Haus 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Keine Änderung der auf Alfresco eingestellten Dokumente seit drei Monaten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(N) Von-Erckert-Str., Haus 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Keine Änderung der auf Alfresco eingestellten Dokumente seit drei Monaten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(N) Von-Erckert-Str., Haus 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Keine Änderung der auf Alfresco eingestellten Dokumente seit drei Monaten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 24.04.26 um 11 Uhr findet der Ortstermin zu den Wegen im Markgrafenpark statt.

Ebenfalls am 24.04.26 um 15 Uhr findet der Ortstermin zur Parksituation an den Riem Arcaden statt.

Am 27.04.26 um 17.30 Uhr findet die Vorstandssitzung der konstituierenden Sitzung statt.

Ebenfalls am 27.04.26 um 18.30 Uhr findet ein Treffen zum Vereinsempfang am Kopfbau mit dem Caterer statt.

Am 28.04.26 um 19 Uhr findet die Erörterungsveranstaltung zur Bauleitplanung Rappenweg im Kulturzentrum Trudering statt.

Am 30.04.26 endet die aktuelle Amtsperiode.

Am 08.05.26 wird die Truderinger Festwoche eröffnet; ebenfalls findet die Veranstaltung „Sound fürs Engagement“ in der Kulturetage statt.

Am 10.05.26 von 14-17 Uhr findet eine Veranstaltung der Reihe „Langer Tag der Stadtnatur“ am Teich in der Turnerstraße statt.

Am 21.05.26 findet die konstituierende und erste Arbeits-Sitzung des BA15 statt.

Am 10.07.26 findet der Vereinsempfang am Kopfbau statt; davor wird die Gedenkstele am Riemer Friedhof eingeweiht.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

- 10.1.1 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets
- 10.1.2 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 10.1.3 Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder
Information des Kommunalreferats
- 10.1.4 Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes:
a) Zehntfeldstraße 139
b) (N) Wasserburger Landstraße 32
- 10.1.5 Protokoll zum Treffen der BA-Vorsitzenden am 08.10.2025
- 10.2 UA Bau und Mobilität**
- 10.2.1 Bahnstraße: Sanierungsbeginn im Sommer mit einer grundhaften Erneuerung
- 10.2.2 Protokoll zum Ortstermin "Autofriedhof am Rappenweg" am 13.03.2026
- 10.2.3 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19208
- 10.2.4 (U) Sammelbeschluss zur Behandlung offener Anträge im Bereich Bahnverkehr
Einrichtung neuer Direktverbindungen der S-Bahn über Pasing zum [...] „Frischzellenkur“? Und deshalb wird der Aufzug an der S-Bahnstation Gronsdorf für ein halbes Jahr außer Betrieb gesetzt?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06790 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 20.06.2024
[...] Verlässliche Fahrgastinformation am Bahnhof Trudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07028 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 19.09.2024
[...] S4 nach Haar: Was hat es gebracht?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07505 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 20.02.2025
[...]
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17758
- N 10.2.5 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Waldtruderinger Straße (Kurzparken)
b) Wasserburger Landstraße 267 (Anpassung der Parkzeit)
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.3.1 Wohn- und Gewerbequartier Rappenweg: Frühzeitige Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom 20. April 2026 mit 20. Mai 2026
- N 10.3.2 Dokumentation des Bürgerdialogs zum Quartier an der Heltauer Straße am 05.02.2026
- N 10.3.3 Kreillerstraße 210: Umwandlung der Postbank-Filiale in eine Beratungsfiliale
 - Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Nachricht wird unter Protest zur Kenntnis genommen. Der BA15 ist der Auffassung, dass die dargestellte Entscheidung völlig an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger vorbeigeht.

Herr Ziegler empfiehlt, dieses Stimmungsbild an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weiterzuleiten. Dies wird einstimmig beschlossen.

10.4 UA Planung

10.4.1 Stellungnahme der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben:
a) Hermann-Schaller-Str. 25

10.4.2 „Wohnen in München VII“
Erfahrungsbericht für das Jahr 2025
Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“
Erfahrungsbericht für das Jahr 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19513

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Galopperstraße: Schließung der Unterkunft für Wohnungslose ab Juli und Räumung der Fläche

10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.6.1 Mobilfunkstandorte:
a) Heinrich-Böll-Straße (Realisierung eines Mobilfunkstandortes)
b) An der Point (Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage)
c) Schanderlweg (Realisierung eines Mobilfunkstandortes)
d) Hofbräuallee (Neubau einer Mobilfunksendeanlage)

10.6.2 Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks:
a) Werner-Eckert-Str. 1 am 25.04.2026
b) (N) Feldbergstr. 89 am 10.05.2026

10.6.3 "Langer Tag der StadtNatur" am 10.05.2026 des LBV in Kooperation mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

D-II-BA-BAG Ost